

Deutsche Jugendmeisterschaften 2010

vom 6. – 11. April in Bad Wildungen

Billard Kegeln • U19

Die Nachwuchssportler des SV Rhinow/Gd. machten in der Altersklasse U19 den Deutschen Meister unter sich aus. Kenny Prestin und Christopher Schock standen sich im Finale gegenüber.

Nach dem Motto „Es kann nur einen geben, der mit Gold nach Hause fährt, begann Kenny Prestin von Beginn an, Gas zu geben. Sein Widersacher agierte währenddessen viel zu verhalten und abwartend für ein Finalspiel. So äußerte sich dann auch Bundestrainer Gerd Kunz nach dem Finalspiel wie folgt: „Christopher ist immer noch zu inkonsequent, während Kenny sofort bei der Sache war und seine ganze Erfahrung ausspielte“. Das Endergebnis von 283:250 Punkten untermauerte diese Feststellung noch zusätzlich.

Bis ins Halbfinale spielte sich zuvor das Gubener Duo Robert Lehmann und Glenn Pettke vor. Die beiden waren bereits in der Vorrunde flott unterwegs und machten ihrem Vereinsnamen Lokomotive alle Ehre. In der Runde der letzten Vier war dann aber dennoch Endstation, aber mit Doppel-Bronze sollten Lehmann und Pettke zumindest Teilziele der Meisterschaftswoche in Nordhessen erreicht haben.

Nicht unerwähnt sollte der mutige Auftritt von Max Gabel (SV Fehrbellin) – eigentlich noch ein U15-Sportler - bleiben. Er rutschte aufgrund eines freien Startplatzes noch ins Feld und schlug sich im Feld der „Großen“ durchaus achtbar. Sein Sieg gegen Franz Müller (SV Bobritzschtal) und die knappe Niederlage gegen Glenn Pettke waren ein echtes Achtungszeichen. Ihn sollte man zukünftig bestimmt auf der Rechnung haben.